

Lärmschutzwände wären das Mindeste

Zur Berichterstattung zur Haslacher Ortsumfahrung: Zugegeben, wir Männer lieben Modelleisenbahnen. Wer die Schwarzwälder Modelleisenbahn in Hausach einmal besichtigt hat, weiß von was ich rede. Wir Männer stehen davor und es ist wie Weihnachten, staunend sehen wir den Zügen und den kleinen Autos und Lastern in der Miniaturlandschaft zu, und freuen uns über alles, was sich bewegt. Ähnlich ist es bei der 3D-Präsentation, in der uns die Bündelungsvariante in Miniaturansicht präsentiert wird.

Liebe Haslacher, lasst Euch von Bildern nicht täuschen! In echt gibt es dann

mehr Motorenlärm und Abrollgeräusche im Tal. Viele Männer gebrauchen ihre Mobilität zudem als Carrera-Bahn-Ersatz. Die Realität ist keine beschauliche 3D-Animation. Die Abrollgeräusche der Lastwagen werden besonders nachts zu hören sein, da die Fahrzeuge wesentlich schneller fahren.

In Gutach hat man reagiert und den Lärmpegel mit Flüsterasphalt gesenkt. Desweiteren sind lückenlose Lärmschutzwände das Mindeste für die geplagten Bürger und Arbeiter, die in Gewerbe, Industrie und Mischgebieten leben und arbeiten.

Markus Starniske
Fischerbach

Quelle: OT 16.07.2020